



Sterkrader Kanalarbeiter 1930

August 2013

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Vor 50 Jahren

Ruhrwacht

Erscheint frühmorgens, sechsmal wöchentlich. Anzeigenpreis: Gemäß Preisliste Nr. 7 vom 1. März 1957. Bezugspreis: 4,— DM einschl. Botenlohn, Postbezug: 4,— DM zuzügl. 0,54 DM Zustellgebühr. Einzelpreis: 0,20 DM, samstags 0,30 DM. Postscheckkonto Amt Essen 63407. Ruf: 21547/21548, Verlagsort Oberhausen

Amtliches Organ der Stadt Oberhausen • Sterkrader Volkszeitung • Osterfelder Stadtanzeiger • Verlag, Druck und Redaktion: Oberhausen (Rhld.), Ruhrwachthaus
Nummer 258 / 54. Jahrgang

Sterkrade 1963

Gegründet 1891

Karneval im Kaiserhof Sterkrade

Samstag, 23. Februar: „Großer Tanzabend“
mit Prämierung der besten Twist-Paare. - Beginn: 20.00 Uhr.
Sonntag, 24. Februar: „Großer Kostümball“
mit Prämierung. - Beginn: 18.30 Uhr
Montag, 25. Februar: „Rosenmontags-Ball“
Beginn: 20.00 Uhr
An allen Tagen spielen die beliebtesten und bekanntesten
„Capitellos“
mit der Fernsehansängerin
„Pat-Andersen“
Kein Weinzwang! - An allen Tagen Eintritt nur DM 1,-

Großes Karnevalstreiben

in den unteren Räumen. Samstag, Sonntag u. Rosenmontag
(Samstag Männerquartett Sterkrader Heide)

Es ladet herzlich ein

Schützenhof Sterkrade Inh.: I. Metten

Von-Trotha-Straße 71 - Ruf 6 02 14

2. März Der unermüdete Erforscher der Sterkrader Heimat, Studienrat Heinrich Schmitz, ist gestorben. Von 1908 bis 1944 war er Lehrer am Sterkrader Gymnasium, Er schrieb 1911 das erste Sterkrader Heimatbuch.

11. März Am Gründonnerstag kam es bei der GHH zu Warnstreiks wegen gescheiterter Lohnverhandlungen.

14. Apr. Die HOAG-Bergleute verlegen einen sogenannten Bergmannsruhetag auf den Karsamstag. Dafür müssen die Bergleute einmal eine Sechstageswoche in Kauf nehmen.

23. Apr. 150 GHH-Männer der Mittagschicht wurden nicht durchs Tor gelassen. Die hatten sich durch die Teilnahme an einer Protestaktion im Kaiserhofsaal verspätet. Der Betriebsrat mußte erst die Wogen glätten

30. Apr. Freigabe der Fehmarnsund-Brücke. Beim Bau der Brücke waren die GHH-Brückenbauer maßgeblich beteiligt.

15. Juli Nach einem Jahrzehnt war wieder ein Seifenkistenrennen auf der Dinnendahlstraße. 20 Rennkisten nahmen auf der 280 Meter langen Rennstrecke teil. Der Sieger Egon Smolka darf nun am Deutschen Derby teilnehmen. Zweiter wurde der Sterkrader Friedrich Ganz von der Brüderstraße.

9. Sept. **Biefanger Kirmes eine bescheidene Sache**
Die Bemühung der Biefanger Kirmes wieder ihre frühere Bedeutung zu geben sind anerkennenswert, aber erfolglos. Die Ursachen sind vielfältig. Der ständige Standortwechsel - dieses Jahr war man auf das Freigelände gegenüber der Biefangenschule ausgewichen - wirkt sich nachteilig aus. Auch fehlt es in diesem Bereich an einer Gaststätte.

19. Okt. **Flüchtender Zechpreller in der Jauchegrube**
In der Nacht stellte ein Gastwirt in Sterkrade fest, dass ein Zecher, der zur Toilette gegangen war und seine Schuld noch nicht beglichen hatte, nicht mehr ins Lokal zurückkam. Man ging ihn suchen. Jedoch hatte der Mann die Toilette durch eine Hintertür verlassen. Beim Absuchen des Hofes wurde er entdeckt. Er steckte in einer Jauchegrube auf dem angrenzenden Grundstück.

Der Mann hatte eine zwei Meter hohe Mauer überklettert und war auf die Abdeckung einer Jauchegrube gesprungen, die nachgab. Er sackte bis zur Hüfte ein und blieb zwischen den Brettern hilflos stecken. Da der Mann angetrunken war, nahm ihn die Polizei mit, und wechselte ihn von der Jauchegrube in Gewahrsam.

16. März Jeder zweite Oberhausener stammt nicht von hier

Der Bevölkerungszuwachs durch Zugereiste hat nachgelassen. Die Flüchtlingszuwanderung aus Ost-Berlin und der Sowjetzone ist unterbunden und auch die Umsiedlung von ursprünglich nach Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern eingewiesenen Vertriebenen in das Ruhrgebiet hat nahezu aufgehört.

Der Zuzug ausländischer Arbeitskräfte fällt statistisch nicht sehr ins Gewicht. Die überwiegende Mehrheit hat nicht das Bestreben in Oberhausen ansässig zu werden.

Von 260159 Oberhausenern sind 139739 hier geboren. Nach der Statistik stammen 2476 Oberhausener aus Berlin, 13250 aus der Sowjetzone (Mecklenburg, Brandenburg, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen). 26097 aus den deutschen Ostgebieten und zwar 10134 aus Schlesien, 5171 aus Pommern, 10792 aus Ostpreußen.

Ferner: 3036 aus Danzig-Westpreußen, 1978 aus Posen, 1569 aus dem Sudetenland, 907 aus Polen, 1222 aus Österreich, 721 aus Rumänien, 879 aus Italien, 694 aus Jugoslawien, 609 aus Holland und 554 aus Ungarn.

24. Apr.

Nordschacht kostet fast 30 Millionen Gestern erfolgte der erste Spatenstich bis zu einer Teufe von rund 1000 m



Bergassessor Klaus Haniel nahm als erster die Schaufel in die Hand zum ersten Spatenstich.

Im Norden Oberhausens wird der bisher tiefste Schacht bis zu einer Endteufe von 1000 m abgeteuft werden. Er soll die wettertechnischen Voraussetzungen bringen, um die Kohlenfelder im nördlichen Grubenfeld zu erschließen. Bis zur Teufe von 320 m müssen zunächst Gefrierbohrlöcher für eine Frostsäule erstellt werden, um gefahrlos im hier vorhandenen Schwimmsand arbeiten zu können. Mitte 1965 soll der Schacht fertiggestellt sein. Ausgeführt werden die Arbeiten von dem Bergbauspezialunternehmen Haniel/Lueg.



Am Himmelfahrtstag wurde Christ-König in Besitz genommen

24. Mai Mit der Feier der Erstkommunion wurde in Buschhausen die Christ-König-Kirche in Besitz genommen. Es bedurfte intensiver Anstrengungen von allen Seiten, vor allem von den Gemeindemitgliedern. Gebaut wurde die Kirche von der Buschhausener Firma Karl Stahlberg.

Die Bildung der Gemeinde war erforderlich, da die Mutterpfarre St. Josef auf fast 9000 Seelen angewachsen war. Von ihr wurde der nördl. Teil abgetrennt. Die neue Christ-König-Gemeinde zählt heute schon 4500 Seelen. Die Organisation des kirchlichen Lebens wurde mit Nachdruck betrieben. Das Frauen- und Mütterwerk steht bereits auf festen Füßen, und auch die KAB hat sich schon konstituiert. In den letzten Tagen wurde auch ein Kirchenchor gegründet. Der bekannte Sterkrader Chorleiter Peter Pieper hat vorab das Dirigat übernommen. Pfarrer der Gemeinde ist Bernhard Schulte Oversohl.



Die Hollandautobahn hat ihre Verlängerung bekommen

19. Juli Minister Seeborn zerschneidet gestern das weiße Band zur Eröffnung des Autobahnzubringers von der Dorstener Straße zur Hollandautobahn.



Kombi-Frachter für Öl und Zement von der Gutehoffnungshütte gebaut

18. Aug. Auf der Walsumer Rheinwerft wurde jetzt ein neuer richtungsweisender Schiffsneubau an einen holländischen Reederbetrieb übergeben. Es war das 1001 Schiff der GHH-Werft. Zur Charaktere des Schiffes gehören: 63 m lang, 7 m breit und ein Dieselmotor mit 360 PS. Es kann Zement oder auch Heizöl befördern.